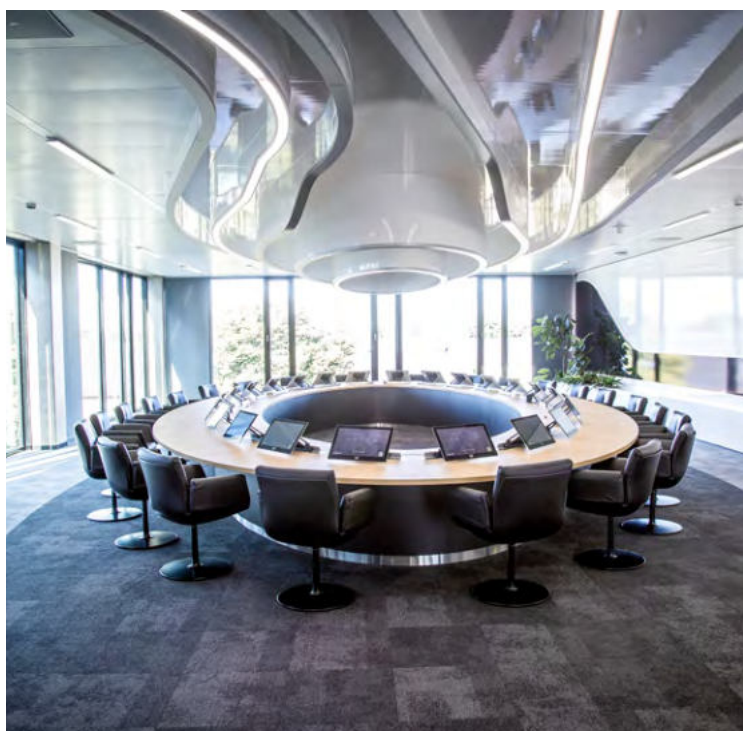


TASTEONE
your digital way.

Success Story

EDEKA
Rhein-Ruhr





Der Kunde

Modern Workplaces und New Work bei EDEKA Rhein-Ruhr

EDEKA Rhein-Ruhr betreibt im Verbund mit ihren selbständigen Kaufleuten über 850 Vollsortiment-Lebensmittelmärkte, gut 250 Getränkemärkte sowie den Fleischhof Rasting und die Bäckerei Büsch. Mit fast 50.000 Beschäftigten gehört das Unternehmen zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in der Region. Zudem bietet EDEKA Rhein-Ruhr den rund 500 selbständigen Kaufleuten Leistungen rund um die Warenbeschaffung und -versorgung einschließlich Einkauf, Lager und Logistik. Auch für IT, Marketing, Vertrieb, Aus- und Weiterbildung, Mitarbeitergewinnung u.v.m. gibt es umfassenden Support.



Durch ein konstantes Wachstum in den vergangenen Jahrzehnten sind bei EDEKA Rhein-Ruhr viele neue Arbeitsplätze geschaffen worden. So entstanden drei verschiedene Bürostandorte in Moers. Um die Mitarbeiter wieder näher zusammenzubringen sowie Arbeits- und Abstimmungsprozesse zu erleichtern, entstand in nur 22 Monaten in Moers-Uftorf ein neues Verwaltungsgebäude mit 27.000 Quadratmetern Bürofläche auf vier Etagen. Hier wurden 700 Mitarbeiter mit modernen Arbeitsplätzen ausgestattet, um Deutschlands bevölkerungsstärkste Region Rhein-Ruhr zuverlässig mit frischen Lebensmitteln zu versorgen.

Arbeiterleichterung durch Einfachheit

Dass ein modernes Gebäude auch moderne Technik benötigt, steht außer Frage. „Wir wollen diese aber auch einfach halten, damit sie von allen als Arbeiterleichterung angenommen wird“, so Maik Kaluza, Teamleitung Modern Workplace & Enduser Services, der gemeinsam mit Kai Buchmühlen, Teamleitung Network & Enterprise Management das Projekt gemeinsam verantwortet und betreut. „Und natürlich gibt es auch eine Erwartungshaltung der Mitarbeiter an zeitgemäße Arbeitsplätze wie zum Beispiel den Wunsch nach New Work, um je nach Bedarf mal konzentriert zu arbeiten oder sich in Kreativzonen kommunikativ auszutauschen.“



Präsentation, Kommunikation und Zusammenarbeit erfolgen im neuen Verwaltungsgebäude in vielen verschiedenen Räumen. Hinzu kommen zahlreiche offene Bereiche, in denen auch Veranstaltungen stattfinden können oder sich Kollegen zusammenfinden zum kreativen Austausch.

„Wir sind mit TASTEONE als Partner mehr als zufrieden und hatten während des gesamten Projekts in keiner Situation das Gefühl, allein zu sein oder nicht gut beraten und unterstützt zu werden.“

KAI BUCHMÜHLEN

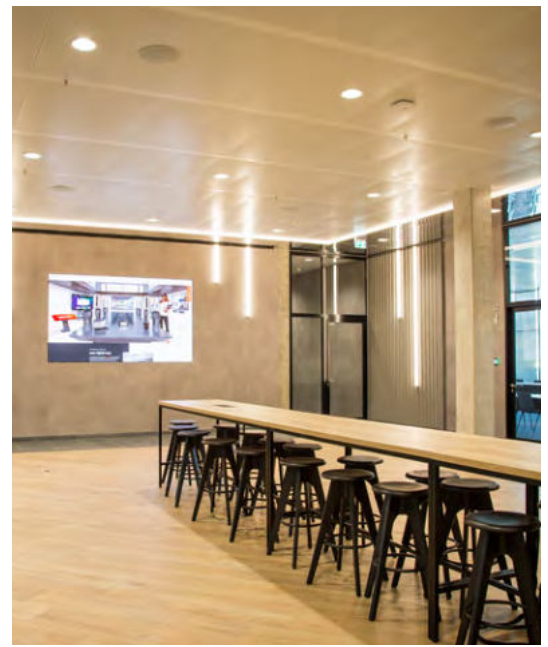
Teamleitung Network & Enterprise Management EDEKA Rhein-Ruhr

Die Anforderungen

- ✔ zeitgemäße und zukunftsorientierte Technologie
- ✔ einheitliches Ausstattungs- und Bedienkonzept
- ✔ flexible Nutzung sowohl mit Kabel als auch drahtlos
- ✔ schnelle Nutzbarkeit ohne langwierige Einstellungen
- ✔ hybride Zusammenarbeit mit Touch-Funktion
- ✔ moderne Ankündigung von Veranstaltungen
- ✔ optisch und technisch nahtlose Integration in die Gebäudeinfrastruktur
- ✔ verschlüsselte Signalübertragung in sensiblen Bereichen
- ✔ Integration der gesamten Technik in das eigene Netzwerk
- ✔ vereinfachter Support für die interne IT-Abteilung

Die Lösungen

- ✔ Touch-Displays in Videokonferenzräumen und offenen Kreativ-Zonen
- ✔ Videokonferenzlösungen inklusive Deckenlautsprechern und -mikrofonen
- ✔ drahtlose Präsentationssysteme mit Anbindung an das gebäudeinterne WLAN
- ✔ Laserprojektion im Tagungsbereich
- ✔ LED-Walls in Veranstaltungsbereichen und im Empfangsbereich
- ✔ Digital Signage für offene Bereiche und Betriebsrestaurant
- ✔ Anzeige von Raumbelagungen mit einfachen Buchungsoptionen
- ✔ einheitliche Signalverwaltung und Benutzeroberfläche
- ✔ vollautomatisierte, zentralisierte Ansteuerung der Medientechnik



Empfangsbereich, Forum & Restaurant

Bereits beim Betreten des neuen Verwaltungsgebäudes entsteht ein erster Eindruck von der Innovationskraft und Zukunftsorientierung bei Edeka Rhein-Ruhr: Die 8,40 m x 1,35 m große, repräsentative LED-Wall der WP-Serie von INFILED weist nicht nur eindeutig den Weg zum Empfang, sondern sorgt durch wechselnde Naturszenen auch für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Inhalte werden zeitbasiert oder je nach anstehendem Event bespielt.

Im angrenzenden Forum – einem großen, offenen Bereich vor dem Tagungszentrum – unterhält und informiert eine weitere INFILED LED-Wall. Mit der integrierten Beschallungsanlage der Designmax-Reihe von Bose und moderner Mikrofontechnik aus der Speechline Serie von Sennheiser lässt sich das Forum auch für Events nutzen. Per Drahtlospräsentation oder angeschlossenem Laptop kann hier zudem auch schnell und einfach zusammengearbeitet werden. Die Steuerung erfolgt unkompliziert über ein 10 Zoll großes Crestron Touchpanel mit maßgeschneiderter Nutzeroberfläche.





Digital Signage für zeitgemäße Mitarbeiter- und Besucherinformation

Repräsentativ und ästhetisch fügt sich auch das Sharp / NEC Digital Signage Display der E-Serie am Haupteingang in den Empfangsbereich ein. An der Wand zeigt es Mitarbeitern und Gästen durch das Raumbuchungssystem Gingco die gebuchten Räume und Veranstaltungen im Gebäude in einer Übersicht.

Im Betriebsrestaurant präsentieren weitere ein- und doppelseitig von der Decke abgehängte Digital Signage Displays von Sharp / NEC die wechselnden Angebote der Menü-Stationen und der Kaffeebar.



Geschäftsführungsräume

In der Moerser Hauptverwaltung werden auf Geschäftsführungsebene täglich Ideen diskutiert und Strategien entwickelt. Moderne Technologie von TASTEONE unterstützt nun dabei und vereinfacht die Zusammenarbeit.



Passende Displayanzahl für jedes Gesprächsszenario

Im Sitzungssaal dominiert ein großer ovaler Konferenztisch mit 24 integrierten „FOLD!“ Monitoren von ElementOne, die motorisiert versenkt werden können. Für verschiedene Gesprächsszenarien mit unterschiedlichen Teilnehmerzahlen wurden diverse Sitzungslayouts programmiert, die über ein drahtloses 9 Zoll Touch-Display von Crestron schnell aufgerufen werden können. Je nach Szenario fahren die gewünschten Monitore an den entsprechenden Stellen aus dem Tisch heraus.

Das Touchpanel ist in einer Dockingstation im Eingangsbereich des Saales in die Wand integriert, lässt sich jedoch auch herausnehmen und als Drahtlos-Bedienpanel nutzen. Eine Anpassung der Sitzordnung und genutzten Displays ist über die Benutzeroberfläche jederzeit möglich, ebenso wie die Steuerung von Licht und Klima. Die Signalschaltung erfolgt über eine moderne AV-over-IP Signalinfrastruktur durch ein skalierbares NVX-System von Crestron. Über kabelgebundene Anschlüsse oder per Drahtlossystem kann jeder Teilnehmer seine eigenen Endgeräte verbinden und deren Inhalte auf alle Sitzungsmonitore übertragen.

Für die Geschäftsführung steht außerdem ein eigener Videokonferenzraum mit Sharp/NEC-Display, Poly Kamera, Shure Deckenmikrofon und Bose Deckeneinbaulautsprecher zur Verfügung. Die verbaute Technik lässt sich mit dem eigenen Laptop per Tischanschlussfeld, drahtlos mit einem Barco Clickshare der CX-Serie oder über ein fest installiertes Microsoft Teams Rooms System von Crestron nutzen. Der komplexe technische Aufbau wird hinter einer nutzerfreundlichen, intuitiven Bedienoberfläche verborgen und dem User zugänglich gemacht.





Ausbildungsakademie

Als Teil der erfolgreichsten Unternehmerinitiative Deutschlands, weiß EDEKA Rhein-Ruhr um den Wert bestens geschulter Mitarbeiter. In der neuen, modernen Ausbildungsakademie wird Auszubildenden, Teilnehmern dualer Studiengänge, Kaufleuten, Marktmitarbeitern sowie Verwaltungsmitarbeitern & Co. alles Wissenswerte vermittelt, um täglich die rund eine Million Kunden der Region Rhein-Ruhr zuverlässig mit Lebensmitteln zu versorgen.

Hybrider Unterricht mit nur wenigen Klicks

Neben einer Kochschule und einem großen offenen Bereich für Gespräche und Informationsaustausch bilden sechs Schulungsräume das Herz der Akademie. Diese sind dank der modernen AV-Lösungen von TASTEONE optimal auf hybriden Unterricht vorbereitet. Schulungsinhalte können sowohl in Form klassischer Präsenz-Veranstaltungen vor Ort als auch online oder in gemischten Formaten vermittelt werden.

Für die Visualisierung und gemeinsame Bearbeitung von Lehrthemen steht in jedem Raum ein interaktives Whiteboard von Dell bereit, dessen Inhalte lokal präsentiert, online gestreamt oder aufgenommen werden können. Remote-Teilnehmer können sich mittels Videokonferenzfunktion schnell und einfach zuschalten und in Echtzeit mit Dozenten und der Klasse kommunizieren. Neben einer Desktop-Kamera am Arbeitsplatzmonitor, die nur den Dozenten in Nahaufnahme zeigt, gibt es hier auch eine AVer PTZ Kamera. Diese befindet sich oben an den interaktiven Whiteboards, ist schwenkbar und mit Zoom-Funktion ausgestattet und zeigt die Klasse oder auch einzelne Teilnehmer bei längeren Redebeiträgen. Hier stehen verschiedene Presets für unterschiedliche Perspektiven zur Verfügung. Die Kameraeinstellungen können per Knopfdruck gewechselt werden – auch bei laufender Videokonferenz.

Für die optimale Akustik in der Ausbildungsakademie sorgen mehrere unauffällige MXA-Deckenmikrofone von Shure und TeamConnect Mikrofone von Sennheiser sowie gerichtete EdgeMax Deckeneinbaulautsprecher von Bose. Ansteckmikrofone für Dozenten mit umständlicher Verkabelung der Redner sind dadurch überflüssig. Die Technik zur Sprachoptimierung sowie zur Abschaltung unerwünschter Echos und Rückkopplungen arbeitet ebenfalls dezent im Hintergrund.

Die Akademieräume sind mit einem Barco Clickshare aus der CSE-Serie ausgestattet, um sich drahtlos und mit mobilen Endgeräten verbinden und präsentieren zu können.

Die Türschilder außen an den Räumen sind TSS-Raumbuchungspanels von Crestron. Hier werden laufende und anstehende Raumbuchungen in einer Übersicht angezeigt. Ein grüner/roter LED-Rahmen an den Panels zeigt die Verfügbarkeit des Raumes an. Nutzer können am Panel auch selbst Räume ad hoc buchen – bei entsprechender Berechtigung durch den Nutzer. Das dahinterliegende Raumbuchungssystem ist von Gingco und wird von der IT verwaltet. Insgesamt gibt es im Gebäude 32 Buchungspanels für buchbare Besprechungsräume und Sonderbereiche.



„Nach einer anfänglichen Findungsphase kennen sich nun alle mit der Technik aus, nehmen sie ausgesprochen gut an und nutzen sie täglich.“

MAIK KALUZA

Teamleitung Modern Workplace & Enduser Services EDEKA Rhein-Ruhr

Videokonferenzräume

Regionale Verbundenheit spielt bei EDEKA Rhein-Ruhr eine tragende Rolle und spiegelt sich auch in der engen Zusammenarbeit mit den selbständigen Kaufleuten, Lieferanten und Erzeugern wider. Regelmäßige Vor-Ort-Treffen und Präsenzveranstaltungen sind dafür unerlässlich.

Für Anlässe, bei denen die physische Anwesenheit aller Teilnehmer nicht unbedingt erforderlich oder möglich ist, stehen elf Videokonferenzräume zur Verfügung. Nahtlos in die Gebäudeinfrastruktur integrierte Shure Deckenmikrofone aus der MXA-Serie sowie Bose EdgeMax Beschallungsanlagen sorgen dafür, dass Arbeitsbereiche und -tische frei bleiben und die Technik dezent im Hintergrund arbeitet.

Jeder Videokonferenzraum stellt Anschlüsse für nutzerbezogene Endgeräte zur Verfügung und enthält ein festinstalliertes Videokonferenzsystem bestehend aus AVer Kamera, Shure Deckenmikrofon, Bose Lautsprecher und interaktivem Canvas Touchdisplay von Ctouch. Die Hardware lässt sich über den eigenen Laptop nutzen oder über das installierte Videokonferenzsystem. Bei Nutzung des festinstallierten Microsoft Teams Rooms Systems von Crestron, können sich Anwender dank „Click-to-Join“ Funktion über das Touchpanel in der Mitte des Tisches/Raumes mit nur einem Klick in ein anstehendes Meeting einwählen.





Identische Bedienung für maximale Nutzerzufriedenheit und Raumausnutzung

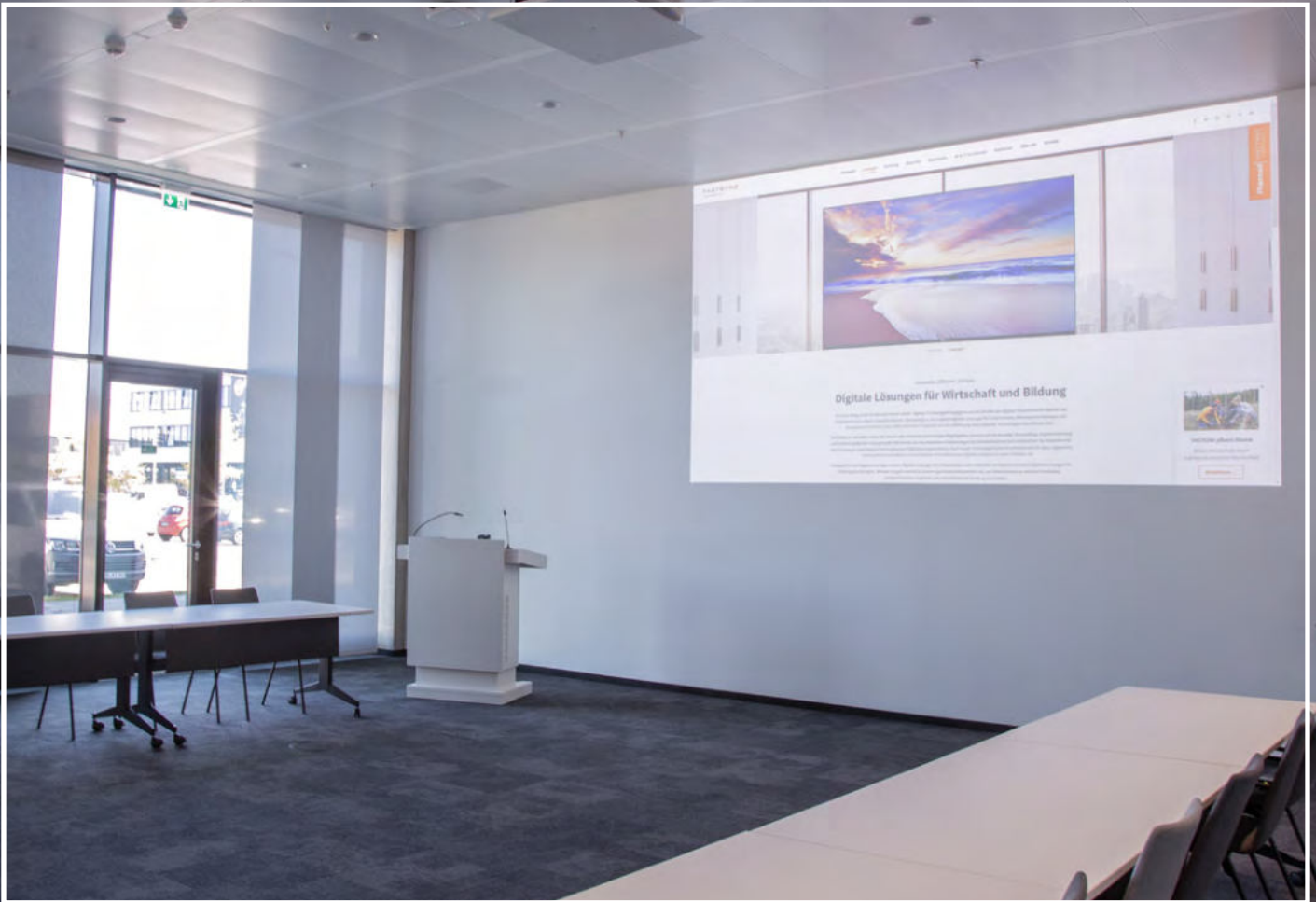
Auch in den Videokonferenzräumen wurde konsequent ein einheitliches Bedienkonzept realisiert. „Gleiche Technik für alle Räume“, erklärt Maik Kaluza. „Die Technik soll in den Räumen eine leichte und identische Bedienung haben, um die größtmögliche Nutzerzufriedenheit und Ausnutzung der Räume zu gewährleisten.“ Ein Konzept, das aufgeht: „Nach einer anfänglichen Findungsphase kennen sich nun alle mit der Technik aus, nehmen sie ausgesprochen gut an und nutzen sie täglich.“

Tagungszentrum

Zu Großveranstaltungen lädt EDEKA Rhein-Ruhr in das moderne Tagungszentrum im Erdgeschoss ein. Dieses umfasst neben insgesamt ca. 400 qm großen Veranstaltungsräumen mit motorisierten Trennwänden auch Besprechungsräume mit einer Gesamtfläche von ca. 600 qm. Jeder Veranstaltungsraum kann mit geschlossener Trennwand zur Präsentation ein 98 Zoll großes Sharp / NEC Display nutzen. Auch hier agieren das Signal-Routing und die Anpassung der Bedienoberfläche je nach Raumsituation automatisch im Hintergrund.

Auf zwei ca. 5 x 3 m großen Projektionsflächen übernehmen Epson Laserprojektoren die professionelle Bild- und Videoübertragung im großen Stil. Aufgrund ihrer Sonderobjektive sind sie in die Decke integriert und lassen sich über motorisierte Lifte darin versenken.





Mehr Flexibilität und Sicherheit durch AV-over-IP Signalinfrastruktur

Audio- und Videosignale lassen sich dank der AV-over-IP Signalinfrastruktur NVX von Crestron flexibel routen und automatisch der Raumsituation anpassen. Die Signalinfrastruktur basiert auf einem AV-over-IP Netzwerk, das in enger Abstimmung mit der IT-Abteilung die vorgegebenen Sicherheitsrichtlinien wie die Authentifizierung einzelner Geräte, Zugriffskontrolle und Verschlüsselung von Mikrofon-Signalen sowie Bildinhalten erfüllt.

Zur Sprachübertragung dient die Mikrofonie von Sennheiser aus der Speechline-Reihe mit Drahtlos-Mikrofonen, Hand-sendern, Headsets und Schwanenhals-Mikrofon am Rednerpult. Die Funkmikrofone sind an ein mobiles Rednerpult gekoppelt, welches zum Anschluss von Bildquellen und für die Mikrofonübertragung verwendet werden kann: sowohl in mehreren Räumen des Tagungszentrums als auch im Forum. Die Anlage erkennt die Position des Pultes und schaltet alle Signalwege für Audio und Videosignale im Hintergrund.

Über ein rollbares Mitschau-Display in Form eines Medienmöbels als Sonderbau, kann der Redner seine Präsentation und die aktuellen Inhalte des Hauptdisplays mitverfolgen. Die Beschallung erfolgt auch hier über gerichtete Bose Edge-Max Deckeneinbaulautsprecher, die in die Decke integriert sind.

„Durch die zentrale Steuerung und Prozessautomatisierung aber auch durch die Langlebigkeit der eingesetzten Lösungen wird nun effizient Energie eingespart und der Verschleiß der Technik verlangsamt.“

KAI BUCHMÜHLEN

Teamleitung Network & Enterprise Management EDEKA Rhein-Ruhr



Homogenes Bedienkonzept und vollautomatische Ansteuerung

Um eine umständliche Bedienung der Räume bewusst von den Mitarbeitern fernzuhalten, ist im Gebäude raumübergreifend eine vollautomatisierte Ansteuerung aller Geräte implementiert. Nutzer müssen lediglich ein Endgerät wie einen Laptop per Kabel anstecken oder einen Raum zur Drahtlosanzeige auswählen. Ohne dass sie zusätzliche Einstellungen vornehmen müssen, starten Display und Audioanlage im Raum und die gewünschte Signalquelle wird im Hintergrund automatisch geschaltet. So müssen im Großteil der Räume weder Tasten bedient, noch Nutzeroberflächen verstanden oder Anleitungen studiert werden: Der Start erfolgt per Plug & Play.



Nachhaltigkeit durch Energieeffizienz und Langlebigkeit

Über diese Automatisierung lassen sich auch nicht genutzte Räume erkennen und die Medientechnik gezielt herunterfahren, sobald sie nicht mehr benötigt wird: Der Laptop wird abgesteckt, der Raum erkennt dies und schaltet alle Geräte im Hintergrund ab. Zudem sind in das gesamte Gebäude zeitgesteuerte Funktionen implementiert wie Nachtabschaltung und Steuerung von Jalousien sowie Verblendungen.

Auch wurden Bestandsgeräte aus den alten Verwaltungsgebäuden im Vorfeld auf Weiterverwendbarkeit geprüft und bei Eignung als Teil des medientechnischen Konzeptes in die neue Umgebung integriert. Das verringert sowohl die Anschaffungskosten für neue Technik als auch die damit einhergehenden Umwelt- und Klimabelastungen. „Auch bei der neuen Technik liegt ein wichtiger Fokus auf ihrer Energieeffizienz“, erklärt Kai Buchmühlen. „Durch die zentrale Steuerung und Prozessautomatisierung aber auch durch die Langlebigkeit der eingesetzten Lösungen wird nun effizient Energie eingespart und der Verschleiß der Technik verlangsamt.“



Integration von Drahtlos-Systemen in die Netzwerkinfrastruktur

Die Drahtlospräsentationssysteme sind im Netzwerk der EDEKA Rhein-Ruhr vollständig integriert und können somit über die WLAN-Infrastruktur des Gebäudes sowohl von Gästen als auch von Mitarbeitern genutzt werden. Nutzer müssen lediglich einen Raum, der zur Präsentation genutzt werden soll, aus einer Liste auswählen und können ihren Bildschirm mit nur zwei Klicks direkt teilen, ohne sich mit weiteren Netzwerken, Drahtlospräsentations-Gateways, etc. verbinden zu müssen. Die Anbindung des Drahtlossystems ist ebenfalls Teil des einheitlichen Bedienkonzepts, welches die Einfachheit der Nutzung sowie die Homogenität im gesamten Gebäude in den Vordergrund stellt.



Steuerung und Verwaltung über ein zentrales Netzwerk

Die medientechnischen Komponenten innerhalb der einzelnen Gebäudebereiche sind zur Steuerung und Verwaltung über ein zentrales Netzwerk miteinander verbunden. Das Netzwerk wird physisch auf der bauseitig bereitgestellten Infrastruktur betrieben, bildet aber ein logisch abgegrenztes und eigenständiges Medientechnik-Netzwerk. Ebenso wurde ein Fernwartungs-Zugang zum Medientechnik-Netzwerk eingerichtet. Dies ermöglicht die Anbindung an ein Fernwartungs- und Verwaltungssystem und bietet darüber hinaus übergeordnete Steuerungsfunktionen für Automatisierungen, Nachtabschaltungen, Supportfälle, Wartungs- und Überwachungsroutinen.

Zentralisierte Mediensteuerungen im Gebäude versorgen jeweils mehrere Räume in unmittelbarer Umgebung. „Die professionelle Einbindung der Technik in das Netzwerk gibt uns jetzt eine zentrale Übersicht aller Komponenten“, zeigt sich Kai Buchmühlen zufrieden. „Das erlaubt uns schneller und flexibler auf Ausfälle zu reagieren und vereinfacht die Updates.“

Modernste Technik ...

- ✓ mehr als 60 Räume und Sonderbereiche
- ✓ 50 drahtlose Präsentations- & Kollaborationssysteme
- ✓ 90 Displays
- ✓ 70 AV-over-IP Streaming-Geräte
- ✓ 115 in die Decke integrierte Lautsprecher
- ✓ 25 Digital Signage Einheiten
- ✓ 12 zentrale Mediensteuerungen
- ✓ mehrere Kilometer Kabel

... für zeitgemäßes Arbeiten

- ✓ 14 Meetingräume
- ✓ 21 kleine Besprechungsräume
- ✓ 5 große Besprechungsräume
- ✓ 4 Kreativflächen
- ✓ 1 Ausbildungsakademie
- ✓ 1 Tagungszentrum
- ✓ 1 Forum
- ✓ 1 Empfangsbereich
- ✓ 1 Betriebsrestaurant

Fazit

Bedarfsgerechte Technik und zeitgemäße Arbeitsplatzkonzepte machen das neue EDEKA Rhein-Ruhr Verwaltungsgebäude in Moers-Utford zu einem attraktiven Arbeitsumfeld, in dem Zusammenarbeit und Kommunikation aktiv gefördert werden.

Moderne Digital Signage Lösungen geben Mitarbeitern wichtige Auskünfte, erleichtern Besuchern die Orientierung und sparen wertvolle Zeit. Durch Corporate Design Elemente in Benutzeroberflächen und Anwendungen wird die Marke kontinuierlich kommuniziert und so die Verbundenheit mit ihr gestärkt.

Die rund 700 Mitarbeiter können in modernsten Räumen und offenen Bereichen genau so arbeiten, wie es die jeweilige Aufgabe gerade erfordert. Drahtlos-Systeme und das einheitliche Bedienkonzept vereinfachen die Arbeit und verkürzen Prozesse. So werden optimale Voraussetzungen für New Work geschaffen.

Durch die hybrid nutzbaren Räume der Ausbildungsakademie ist EDEKA Rhein-Ruhr auf verschiedenste Unterrichtsszenarien vorbereitet und unterstreicht einmal mehr die Position als innovativer Ausbildungsbetrieb.

Automatisierte Abläufe, zeitgesteuerte Funktionen und nachhaltige Technik verringern die Anschaffungs- sowie Betriebskosten und damit auch die Belastungen für Klima und Umwelt. Darüber hinaus ermöglicht die Einbindung der Technik in das zentrale Netzwerk schnellere Reaktionen und einfachere Updates.

„Es ist gut, einen Partner an der Seite zu haben, der weiß, wie man denkt“, sind sich Maik Kaluza und Kai Buchmühlen einig. „Trotz pandemiebedingter Lieferengpässe hat sich TASTEONE außerdem immer als zuverlässig erwiesen und selbst kurzfristige Änderungswünsche jederzeit souverän gemeistert. Ohne Zweifel werden wir auch künftig gern weiter mit TASTEONE zusammenarbeiten.“



Copyright Bilder & Texte: TASTEONE AV- IT-Solutions GmbH



TASTEONE AV- & IT-Solutions GmbH

Head Office

Johannes-Kepler-Straße 14 · 51377 Leverkusen

0214 3126020

info@tasteone.eu

www.tasteone.eu

Weitere Standorte entnehmen Sie unserer Webseite.

